

# Schulbegleiter

**Beitrag von „Jule13“ vom 13. September 2019 15:46**

Jaaaa, macht einen großen Unterschied! Blödsinn bekommt man die Ausgebildeten fast gar nicht. Da müssen bei uns im Antrag die Schlüsselwörter "Fremdgefährdung" und "Selbstgefährdung" stehen. Dabei finde ich, dass gerade bei den harten ES-Fällen der Begleiter ausgebildet sein muss.

Bisweilen gibt es aber auch sehr engagierte Unausgebildete, die sich richtig intensiv einlesen und dann das ganze TEACCH-Konzept für den Schüler auf die Beine stellen. Aber das machen bei der miesen Bezahlung nur die ganz hellen und richtig idealistischen Assistenten.